

Blasrohr-Jagd

Vergleichen wir das Huaorani- Blasrohr mit den Nachbarstämmen, so ist es viel schwerer und wirkt klobig. Doch mit dieser schweren Jagdwaffe kann sich der Jäger auch vom Boden abstoßen, wenn er einen Baum erklettern will.



Ein Huaorani klettert gewandt auf einen Baum, ahmt Tierstimmen nach und lockt auf diese Weise Beutetiere vor sein schweres Blasrohr.



Wie ein Telegraphenarbeiter klettert Der Jäger mit Hilfe dicker Lianen mit seinem Blasrohr den Stamm hinauf, um näher an sein Ziel zu kommen.



Kempere und Frau Minemu zerlegen fachmännisch ein Reh.



Mit einem kräftigen Luftstoß wird der Giftpfeil aus dem Rohr gepreßt. Der Baumwollpfropfen stabilisiert seinen Flug.

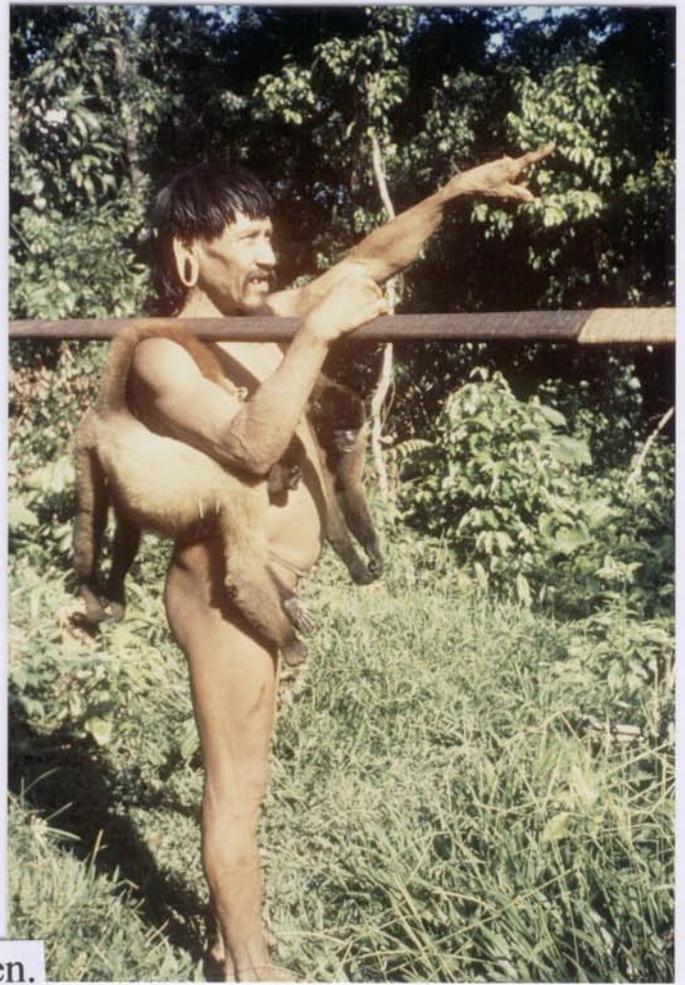
Zum Anschlag reißt der Schütze das Blasrohr ruckartig hoch, und nur selten verfehlt der Schuß das Ziel.

RÜCKKEHR VON ERFOLGREICHER JAGD.

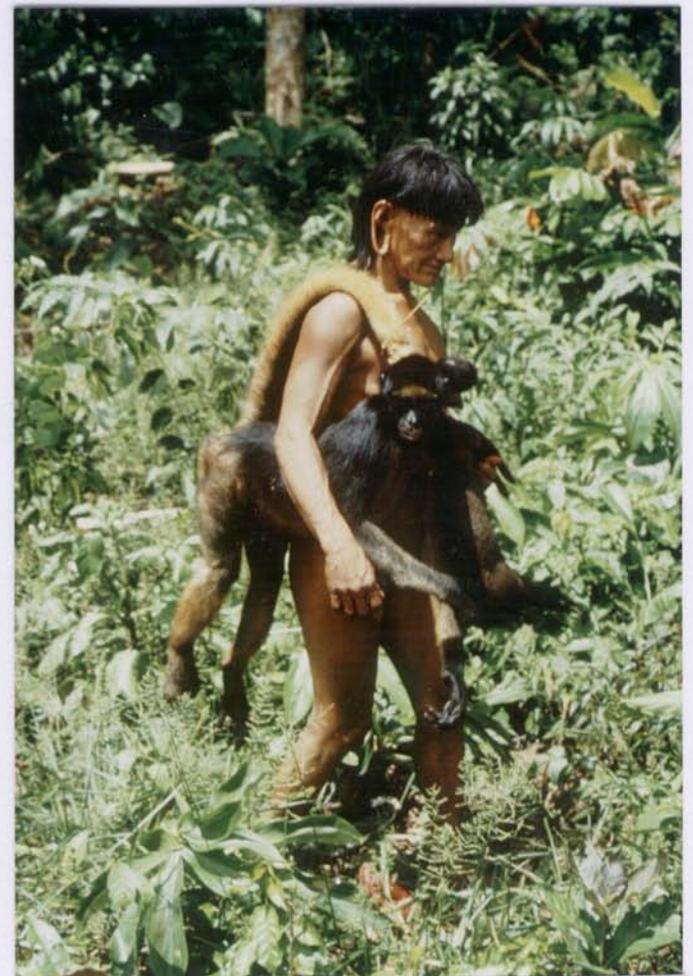




Jatahue mit zwei getöteten Wollaffen.



Die gesellig lebenden Nasenbären wurden mit dem Blasrohr erlegt.



Miñemu trägt einen Spinnenaffen und einen Wollaffen heim.